

Inhaltsverzeichnis

I. EINLEITUNG	1
DIE RELEVANZ DIESER STUDIE	1
DAS FORSCHUNGSDEFIZIT BEI STEIRISCHEN LANDTAGSWAHLEN	2
DIE NEBENEINANDER STEHENDEN FORSCHUNGSTRADITIONEN	5
THEORIEN DES WAHLVERHALTENS	6
DER MAKROSOZIOLOGISCHE ANSATZ VON LIPSET UND ROKKAN	6
DER MIKROSOZIOLOGISCHE ANSATZ VON LAZARFELD ET AL.	7
DER SOZIALPSYCHOLOGISCHE ANSATZ VON CAMPBELL ET AL.	9
DIE RATIONAL CHOICE-ANSÄTZE	10
DAS FORSCHUNGSDESIGN	12
DER AUFBAU DER ARBEIT	15
II. DAS ERKLÄRUNGSMODELL VON LIPSET UND ROKKAN	17
EINLEITUNG	17
THESEN	18
DIE KONFLIKTLINIEN UND DIE POSITIONEN DER PARTEIEN	22
KONFESSIONELLE KONFLIKTLINIE	24
WOHLFAHRTSSTAATLICHE KONFLIKTLINIE	25
STEIERMARKBEWUSSTSEIN	27
ÖKOLOGIE	29
WIRTSCHAFTLICHE GLOBALISIERUNG	30
MIGRATION	32
ZUSAMMENFASSUNG UND THESENPRÜFUNG	34
ANALYSE DER WERTHALTUNGEN DER WÄHLERINNEN	36
SOZIALSTRUKTUR, KLASSENLAGEN UND WERTHALTUNGEN	38
DER EINFLUSS VON SOZIALER LAGE UND WERTHALTUNGEN	
AUF DIE PARTEINÄHE	42
BESTIMMUNGSGRÜNDE FÜR EINE NÄHE ZU MEHREREN PARTEIEN	46
WERTHALTUNGEN UND WAHLOPTIENEN	51
ZUSAMMENFASSUNG	52

III. DAS ERKLÄRUNGSMODELL VON LAZARSFELD ET AL.	54
EINLEITUNG	54
THESEN	55
BEFUNDE ZU CROSS PRESSURES	61
CROSS PRESSURES DURCH DAS UMFELD	61
CROSS PRESSURES DURCH ISSUES	63
CROSS PRESSURES DURCH KANDIDATINNEN	66
THESE ZUR ÄNDERUNG DER WAHLABSICHT	67
ANALYSEN ZUR SELEKTIVEN EXPOSITION	71
INFORMATIONSQUELLEN	71
WAHLWERBUNG	76
ANALYSE DER DETERMINANTEN DES WAHLVERHALTENS	80
ZUSAMMENFASSUNG	83
IV. DAS ERKLÄRUNGSMODELL VON CAMPBELL ET AL.	85
EINLEITUNG	85
THESEN	88
METHODE	93
DESKRIPTIVE ANALYSE	93
PARTEIIDENTIFIKATION	93
SACHTHEMEN	100
KANDIDATINNEN	105
MULTIVARIATE ANALYSE	108
DIE METHODE DER GESTAPELTEN DATENMATRIX	108
OPERATIONALISIERUNGEN UND ANALYSE	109
ZUSAMMENFASSUNG	115
V. DIE RATIONAL CHOICE-ERKLÄRUNGSMODELLE	118
EINLEITUNG	118
THESEN	121
ANALYSE ZUR MOTIVATION DER WAHLTEILNAHME	124
BRÜCKENHYPOTHESEN IN DEN RC-THEORIEN	124
ANALYSE DER WÄHLERWANDERUNGEN	128
RATIONALE ABWANDERUNGEN VON DER NATIONALRATSWAHL ZUR LANDTAGSWAHL	128

ANALYSE DER MOTIVSTRUKTUR DER WÄHLERINNEN	132
DIMENSIONEN DER WAHLMOTIVE	132
WAHLVERPFLICHTUNG UND WAHLMOTIVE	134
ZUSAMMENFASSUNG	135
VI. EINE WIRKLICHKEITSSOZIOLOGISCHE ANALYSE	138
DIE LEITPRINZIPIEN DES WIRKLICHKEITSSOZIOLOGISCHEN ANSATZES	138
DAS ERKENNTNISZIEL: VERSTEHEN UND ERKLÄREN	139
DIE SITUATIONSANALYSE	140
DIE EBENEN DER NATUR	141
DIE EBENEN DER SOZIALEN REALITÄT	142
DIE LÖSUNG DES PROBLEMS: TYPEN DES HANDELNS	143
DIE ZURECHNUNG AUF NORMEN UND WERTE	145
EIN GEMEINSAMES BILD	146
GESAMTSCHAU	148
DIE WERTHALTUNGEN IM HINTERGRUND	149
DIE ASPEKTE DER INDIVIDUELLEN SITUATION	153
DIE ELEMENTE DER PROBLEMSTELLUNG: KANDIDATINNEN, PARTEIEN UND IDENTIFIKATIONEN	154
DIE ZEIT	155
DIE LÖSUNG DER SITUATION - SOZIALES HANDELN BZW. DIE WAHL EINER BESTIMMTEN OPTION	155
EMPIRISCHE ANALYSE	157
GESAMTANALYSE	159
ANALYSE DIFFERENZIERT NACH HANDLUNGSORIENTIERUNGEN	162
ZUSAMMENFASSUNG	168
VII. ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN	170
LITERATURVERZEICHNIS	178